

dern es aus dem Wendischen ins Deutsche vertiren müs-  
 sen. Sonderlich darum, weil es eines von den allerbekann-  
 testen wend. Ofterliedern ist u. s. w.“ Sollte nun aber  
 gleichwohl der Eine oder der Andere die gerühmte Treue  
 und Gewissenhaftigkeit der Herausgeber des ersten wend.  
 Gesangbuches in etwas bezweifeln wollen, weil in den  
 neuern Ausgaben bei jenen Liedern der Vorzeit nicht selten  
 sehr auffallende falsche Reime vorkommen, z. B. Nr. 386.  
 kwalba und skala, oder Nr. 336. kwalba und dała u. s. w.  
 so ist zu bemerken, daß man damals, als diese Lieder ver-  
 fertigt wurden, sich eines von dem unsrigen zum Theil  
 abweichenden Dialektes bediente, und für kwalba: kwala,  
 für skala: skala, für dała: dała, für sjewicz: sjawicz  
 u. s. w. sprach und schrieb. Sonstige Aenderungen sind  
 mit den ältern wend. Liedern, nachdem sie einmal gedruckt  
 waren, später nicht unternommen worden, und zu dem,  
 was Knauth in seiner oberlausitzer Kirchengeschichte p. 28  
 von den Feld =, Wald = und Wassergöttern oder Geistern  
 der Wenden erwähnt, daß ihnen nemlich der allgemeine  
 Name strozba, ein Schreckenbild, beigelegt worden sei,  
 was nach einer Nachricht J. G. D. Richter's, Ordenspre-  
 digers in Rampus, in seinen historischen Nachrichten, Frank-  
 furt a. d. S. 1740 4. p. 7. den wendischen Uebersetzer des  
 Liedes: Allein Gott in der Höh' sei Ehr', bewogen haben  
 solle, die Worte: All Fehd' hat nun ein End', also wie-  
 der zu geben: scha strozba njut jo seischla, alles Schre-  
 cken oder Gräuliches ist nun vergangen, ist zu bemerken,  
 daß wenigstens in keiner gedruckten Ausgabe unsers Ge-  
 sangbuches diese Lesart vorkommt. Wir gehen nun zu der  
 zweiten Auflage unsers wend. Gesangbuches über, welche  
 in dem J. 1719 veranstaltet wurde. Sie unterscheidet sich  
 von der erstern theils durch eine Vermehrung von 42 neuen  
 Liedern, theils durch Angabe der „Melodien und Thon-  
 buchstaben.“ Im J. 1726 wurde diese Ausgabe auf das  
 Fehlergetreueste von Neuem aufgelegt, welcher jedoch 1732